



Tintín a Catalunya

Joan Manuel Soldevilla Albertí (Barcelona)

Zusammenfassung: In diesem Beitrag werden die verschiedenen Etappen der Verbreitung von *Les aventures de Tintin* (dt. *Tim und Struppi*), einer Comicserie, die sich durch eine große Popularität auszeichnet(e) und weitreichenden Einfluss ausgeübt hat, im katalanischen Sprachraum dargestellt und analysiert. Zunächst wird auf die Bedeutung des Werks von Hergé im Kontext der Massenmedien des 20. Jahrhunderts eingegangen; danach steht die Frage im Zentrum, wann und wie diese Comicreihe in die katalanischen Ländern gekommen ist. Der Beitrag untersucht die Strategien der Markteinführung der Serie, beschreibt, wie sie ihre Position auf dem Buch- und Comicmarkt festigen und wie sie sich schließlich im Laufe der 1980-er Jahre zu einem Sinnbild der Moderne entwickeln konnte, und geht abschließend auf das zu Beginn des 21. Jahrhunderts neu erwachte Interesse am Werk Hergés ein. ■

Summary: This article offers a perspective of the different stages which marked the arrival of *The Adventures of Tintin*, a series that has been widely popular and highly influential in the Catalan-speaking areas. We will first illustrate the importance of Hergé's work in the context of the 20th century media and will continue with an account of how this comic reached our nation. The essay analyzes the implementation strategies in the book market, describes how the series consolidated its position, how it eventually managed to become a modern icon in the 1980s and how the new century has witnessed a rebirth of people's interest in Hergé's work. [Keywords: Tintin; Hergé; comics; Catalan magazines; juvenile literature] ■

Zeitschrift für Katalanistik 25 (2012), 31–48
ISSN 0932-2221